

# Case Study

## Digitale Transformation der Produktsteuerung bei einem Weltmarktführer für Präzisionswerkzeuge

<b>Kundenprofil</b> Der Kunde ist ein familiengeführtes, mittelständiges Unternehmen mit Sitz in Süddeutschland. Das Unternehmen ist international tätig und Weltmarktführer bei der Herstellung bestimmter Präzisionswerkzeuge.	<b>1   Ausgangslage</b> Vor Einführung des Systems zur Produktsteuerung wurden die Produkte bei dem Kunden in verschiedenen Systemen geplant und manuell gesteuert. Einheitliche Prozesse sowie durchgehende IT-Unterstützung der einzelnen Phasen waren nicht gegeben.
<b>Land</b> Deutschland	<b>Eingesetzte Software</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Microsoft Project Online</li><li>• Microsoft SharePoint Online</li><li>• Individualentwicklungen</li></ul>
<b>Branche</b> Maschinenbau	<b>2   Projektverlauf</b> Microsoft Project Online und SharePoint Online wurden als Pilotsystem konfiguriert. Anschließend wurden in mehreren Sprints die einzelnen Prozess- und Freigabeschritte gemeinsam mit dem Kunden spezifiziert und individuell entwickelt.
<b>Mitarbeiter</b> 5.500	
<b>Betroffene Arbeitsplätze</b> 50	
<b>Projektdauer</b> 9 Monate (2019) Anschließende Betreuung bis heute	
<b>3   Mehrwert für den Kunden</b> Die Abbildung des gesamten Produktlebenszyklus vom Projektantrag über die Produktentwicklung bis zur Produkteinführung in einem System und über einen einheitlichen Prozess ermöglicht dem Kunden eine Steigerung der Transparenz und Effizienz seiner Produktprozesse. Die durchgehend automatisierte Produktsteuerungs- und Freigabemechanismen gewährleisten fehlerfreie und jederzeit nachvollziehbare Prozesse.	

### 1 | Ausgangslage

Als Teil einer generellen Anstrengung, die Prozesse und Systeme des Kunden zu digitalisieren, sollte die Produktsteuerung durch den Einsatz eines Projektmanagementtools gestützt werden. Bisher wurden Produkte von der Projektidee, über die Produktentwicklung bis hin zur Markteinführung in verschiedenen Systemen erfasst, manuell gesteuert und nicht zentral verwaltet.

Als Ziele für die Digitalisierung der Produktsteuerung wurden eine erhöhte Effizienz in der Prozesssteuerung, mehr Transparenz über alle aktuell laufenden Produktentwicklungen und eine zentrale Steuer- und Auswertbarkeit des gesamten Bereichs definiert.

### 2 | Projektverlauf

Für die Umsetzung der Anforderungen wurde durch arksolutions zunächst ein minimal konfiguriertes Pilotsystem bereitgestellt. Gemeinsam mit dem Kunden wurden anschließend alle zugehörigen Prozesse neu definiert, deren Automatisierbarkeit bewertet und die Notwendigkeit von Schnittstellen zu den bisherigen Systemen evaluiert. Wie so oft bei Projekten der digitalen Transformation war schnell klar, dass die bisherigen Prozesse an einer Vielzahl von Stellen dem Automatisierungs- und Effizienzgedanken digitaler Arbeitsplätze nicht standhielten und daher durchgehend neu konzipiert werden mussten.

Um einen raschen und kosteneffizienten Projektfortschritt zu gewährleisten, wurden die Anforderungen mittels einzelner Sprints aufgenommen, bewertet und umgesetzt. So konnte das Tool zur Produktsteuerung gleichzeitig mit den digitalen Prozessen beim Kunden wachsen.

Als Basis für die Produktsteuerung kam Microsoft Project Online zum Einsatz, um dem Projektcharakter von Produktentwicklung und Markteinführung Rechnung zu tragen. Um Prozesskonformität und einen möglichst störungsfreien Ablauf der einzelnen Prozessschritte sicherzustellen, wurden Workflows inklusive umfangreicher Freigabemechanismen implementiert.

Der Projektantrag und die zugehörigen Projektfreigabeprozesse wurden bei dem Kunden in Microsoft SharePoint Online implementiert. Sobald ein Produkt zur Entwicklung freigegeben wird, wird es mittels einer definierten Schnittstelle in den Prozess in Project Online übergeben. Nach klar definierten Kriterien startet ebenfalls in Project Online automatisch das zugehörige Markteinführungsprojekt. Beide Projekte laufen parallel und tauschen Informationen zum Teil automatisch über eine Synchronisationsroutine und zum Teil manuell über eine gemeinsam zu benutzende Projektbibliothek aus.

# Case Study

## 3 | Projektabschluss und Kundenmehrwert

Während des gesamten Projekts wurden alle Stakeholder wie die IT, die verantwortlichen Fachbereiche und die Geschäftsführung regelmäßig informiert und bezüglich weiterer Anforderungen konsultiert. So wurde eine hohe Akzeptanz der weitreichenden Prozess- und Systemumstellungen im Unternehmen des Kunden sichergestellt.

Nach Abschluss des letzten Sprints und Sicherstellung der Umsetzung aller unmittelbaren Anforderungen wurde ein Team aus Administratoren und Anwendern mittels eines Train-the-Trainer Konzepts im Umgang mit dem neuen System geschult. Die geschulten Mitarbeiter dienen anschließend als Multiplikatoren im gesamten Unternehmen.

Durch die neu definierten Prozesse und die Einhaltung der Prozesskonformität wurde eine signifikante Effizienzsteigerung in der Produktentwicklung und Markteinführung der Produkte des Kunden erreicht. Durch die zentrale Steuer- und Auswertbarkeit sind Bereichs- und Geschäftsleitung jederzeit aktuell informiert und können auf Veränderungen des Marktes oder Problemen in den einzelnen Projekten schnell und gezielt reagieren.

arksolutions steht dem Kunden bis heute bezüglich der Wartung und des Supports des Systems zur Seite.



Weltmarktführer für Präzisionswerkzeuge

**Weitere Referenzen finden Sie unter:**  
[www.arksolutions.de/kundenreferenzen](http://www.arksolutions.de/kundenreferenzen)

**Autor**  
arksolutions GmbH  
Stefan-George-Ring 22  
81929 München